Der Verein

Was wir machen und warum

Der Verein MitenandLade

Die Gründungsversammlung des Vereins MitenandLade fand am 3. November 1989 im Restaurant Neueck in Pfäffikon statt.

Anwesend waren als Tagespräsident Stefan Furrer, Erna Staubli als Protokollführerin und 17 Mitglieder. Gewählt wurde als erste Präsidentin Elisabeth Appert.

Die Idee des fairen Handels war aber schon vorher im Dorf präsent.

Beata Däster und andere engagierte Frauen haben schon in den 1970er Jahren am Wochenmarkt der Stiftung Palme einen Stand mit fair gehandelten Produkten betrieben. Sie waren gleichsam die ersten «Bananenfrauen» von Pfäffikon.

Als die Wirtin des Restaurant Neueck Ende der 1980er Jahre pensioniert wurde, bot der Pfäffiker Gemeinderat Karl Gruber das Lokal dem neu gegründeten Verein als Lodenlokal an.

5 Jahre später sollte die Liegenschaft abgebrochen werden und so mussten neue Räumlichkeiten gefunden werden. Frau Fritz bot dem jungen Verein Räumlichkeiten an der Hochstrasse an.

Als dann die umliegenden Geschäfte, Migros, Apotheke, Optiker und die Kantonalbank ins neu erbaute Zentrum wechselten, hat auch die Kundenfrequenz drastisch abgenommen.

Wieder halfen uns wohlgesinnte Menschen aus der Patsche. Von Frau Wilcek konnten wir den Geschenke- und Fischereibedarfladen an der Seestrasse übernehmen.

Seit 1999 besteht unser Laden mit den grossen Schaufenstern und hat schon manche Tiefen und noch mehr Höhen gemeistert.
Dank dem engagierten Verkaufsteam, den treuen, langjährigen Kund*innen und mit dem frischen Wind der Ladenchefin Sabine Müller Jutzi führen wir den Laden gerne in die Zukunft.

Dies kann auch geschehen mit Ihrer Unterstützung. Treten Sie dem Verein Claro MitenandLade bei oder schreiben Sie uns. Entweder via Kontaktformular (unten) oder mit einer Mitgliederkarte, die in unserem Laden aufliegt.

Wir freuen uns auf Sie!